

# ZACKO



Klassischer Parka  
mit Reißverschluss und  
Klappentaschen...

...oder lieber kunterbunt mit  
zwei Seiten durch den Sommer  
in der Wendevariante?  
Zacko macht's möglich!



**Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!**

## Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Vorder-/Rückenteil und Passe laut Schnittteilliste aus Außen- und Futterstoff zuschneiden.

Wenn Zacko nicht als Wendejacke getragen werden soll, dann können Schnittteil 2 und 3 für das Futter aneinander gelegt und als ein Teil zugeschnitten werden.

Der Tunnelzug wird NUR aus Außenstoff benötigt.



Ober- und Unterärmel, sowie alle Taschenteile zuschneiden.

Auch hier gilt: Wenn Zacko nicht als Wendejacke getragen werden soll, dann können Schnittteil 4 und 3 für das Futter aneinander gelegt und als ein Teil zugeschnitten werden.

Für eine Wendejacke ggf. für beide Seiten Taschen zuschneiden.



Kapuze und Kapuzenmittelstreifen zuschneiden.



Je ein äußeres und inneres Taschen-  
teil rechts auf rechts aufeinander  
stecken und rundherum nähen. An  
der Oberkante bleibt eine ca. 4 cm  
breite Wendeöffnung.

Je ein äußeres und inneres Klappen-  
teil rechts auf rechts aufeinander  
stecken und rundherum nähen. An  
der Oberkante bleibt eine ca. 4 cm  
breite Wendeöffnung.

Nahtzugaben einkürzen und die  
Ecken abschrägen.

Taschen und Klappen wenden und  
die Ecken gut ausformen.

Taschenoberkante absteppen.  
Klappen an den Seiten- und der  
Unterkante knappkantig und ggf.  
füßchenbreit zur ersten Naht ab-  
steppen. Die Wendeöffnungen wer-  
den dabei verschlossen.



Taschen und Klappen entsprechend der Markierungen auf dem Schnittteil aufstecken und knappkantig und ggf. füßchenbreit zur ersten Naht aufnähen.

Die Taschenklappen und Taschenecken mit Riegeln gegen Außreißen sichern. Ggf. [Stylefix-Filz](#) dabei unterlegen.

Dabei ggf. kleine Webbandfähnchen und/oder Label mit einnähen.



Rückwärtige Passe rechts auf rechts auf das Rückenteil stecken und nähen.



Nahtzugabe in Richtung der Passe klappen, knappkantig und ggf. füßchenbreit zur ersten Naht absteppen.



Vorderteile an den Schultern auf das Rückenteil stecken und nähen. Nahtzugabe in Richtung der Vorder- teile klappen und ggf. füßchenbreit zur ersten Naht knappkantig ab- steppen.



Unteres und oberes Ärmelteil ent- lang der Teilungsnah aufeinander stecken und nähen. Nahtzugabe in Richtung der oberen Ärmelteile le- gen, knappkantig und ggf. füßchen- breit zur ersten Naht absteppen.



Ärmel rechts auf rechts an die Arm- ausschnitte stecken und nähen. Die unteren Ärmelteile zeigen da- bei dabei in Richtung rückwärtiges Jackenteil.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Mittelstreifen an ein Kapuzenteil nähen, dabei langsam und auf der Seite des Streifens nähen. Die andere Seite des Mittelstreifens ebenso an das zweite Kapuzenteil nähen.



Nahtzugaben in Richtung des Mittelstreifens klappen, knappkantig und ggf. füßchenbreit zur ersten Naht absteppen.



An Kapuze und Rückenteil die rückwärtige Mitte markieren.  
Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander und die Kapuzenvorderkanten enden an der Vorderkante der Vorderseite.

Kapuze annähen.



Entsprechend des Schnittmusters die Tunnelmarkierung mit Kreide/Trickmarker übertragen.



Ebenso die Tunnelhöhe und das Ende des Tunnels auf den Vorderteilen markieren.



Tunnelstreifen an den langen Seiten jeweils 1 cm nach innen bügeln.

Nähanfängern wird empfohlen die umgeschlagenen Kante ca. 0,75 cm ab der Kante festzusteppen.



Die kurzen Vorderkanten doppelt einklappen und ebenso festnähen.



Tunnel entsprechend der eingezeichneten Markierung aufstecken.

**Tipp:** Für die Wendeversion den Tunnel erst nach Fertigstellung der Jacke aufnähen, so werden beiden Jackenseiten gleichmäßiger gerafft. (siehe auch [Seite 16](#))



Tunnel knappkantig entlang der langen Kanten aufnähen.

Für ein, bis 1 cm breites, Gummiband oder einen Kordelzug zusätzlich einmal mittig durchsteppen. Alle Nahtenden gut vernähen.



Die Innenjacke ebenso wie die Außenjacke nähen.  
Für die Wendeversion ggf. auch Taschen fertigen, der Tunnelzug entfällt innen.

In der rückwärtigen Halsauschnitt-  
naht auf Wunsch einen Aufhänger  
mit einnähen.

Reißverschluss (ggf. Wendereißver-  
schluss) entlang der Vorderkanten  
auf die Innenjacke stecken oder mit  
[Stylefix](#) fixieren.

Der Zipper zeigt dabei nach oben  
und die Zähnrillen zur Seite.

Die oberen Reißverschlussenden  
schräg nach unten in Richtung Vor-  
derkante falten.



Reißverschlussraupen knappkantig  
aufnähen.



Innere und äußere Jacke rechts auf rechts stecken und rundherum nähen, dabei im Saum eine ca. 15 - 20 cm breite eine Wendeöffnung lassen.

Optional kann an der Kapuzen- und/oder an der Saumkante ein schmaler Bündchenstreifen mitgefasst werden (siehe [Seite 14](#)) dann sollte sich die Wendeöffnung jedoch bei der Reißverschlussversion an der Vorderkante befinden.

Ecken abschrägen und Jacke wenden.



Vorderkanten und Kapuze knappkantig absteppen.

An der Kapuze eine weitere Naht ca. 1,5 cm von der Kante entfernt steppen. Sie ragt jeweils 2 - 5 cm an beiden Seiten über den Mittelstreifen hinweg.



Durch die Wendeöffnung in die Jacke greifen, in das kurze abgesteppte Stück an der Kapuze ein Gummiband ziehen. Erst die eine Seite feststeppen, dann das Gummiband gut anziehen und die zweite Seite feststeppen.

Siehe dazu auch dieses [VIDEO](#).





Jackensaum knappkantig absteppen und damit die Wendeöffnung schließen.

Nahtzugaben eines Ärmels gegeneinander nach innen klappen und stecken. Kontrollieren, ob die Ärmel nicht verdreht sind. Knappkantig und ggf. füßchenbreit zur ersten Naht absteppen. Dies ist einfach, wenn „in“ dem Ärmel genäht wird.



Ebenso den zweiten Ärmelsaum arbeiten.



Innere und äußere Jacke ordentlich und gerade legen und in der hinteren Mitte mit Stecknadeln neben dem Tunnel aufeinander fixieren.



Gummibänder einziehen und mit mittlerer Dehnung an den Tunnelausgängen festnähen.

Alternativ eine Kordel erst in einen Tunnel ziehen und einen Stopper auffädeln. Dann weiter durch den zweiten Tunnel zurück ziehen.

Dazu die Sicherheitshinweise aus diesem [VIDEO](#) beachten.



Am anderen Tunnelende wieder einen Stopper auffädeln. Kordel in den Tunneln gerade ziehen, entsprechend einkürzen und die Enden aufeinander nähen. Das vernähte Ende in den Tunnel schieben, ggf. die Stopper entsprechend anpassen.



Die Raffung der Kordel gleichmäßig auf der Jackenbreite verteilen und in der rückwärtigen Mitte auf dem Tunnel ein Viereck nähen. Dieses fixiert Außen- und Innenjacke und die Kordeln aufeinander.

FERTIG!!!



## Nähanleitung ZACKO mit Druckknöpfen und Bündchen



ACHTUNG! Soll Zacko mit Knöpfen/ Druckknöpfen genäht werden, sollte an der Vorderkante der Vorderteile **2 cm Nahtzugabe** für den Untertritt angeschnitten werden!

Beim Annähen der Kapuze enden bei dieser Version die Vorderkanten der Kapuze dann 1 cm **vor** den Vorderkanten der Vorderteile.

Für einen Parka mit Druckknöpfen/ KamSnaps einen ca. 4 cm breiten Streifen Vlieseline zur Verstärkung entlang der Vorderkanten auf die linke Stoffseite des Außenstoffes bügeln.

Innen- und Außenjacke dann wie oben beschrieben vorbereiten.

Vor dem Zusammennähen der beiden Jacken werden die Bündchen angebracht.

Dazu für die Raffung an der Kapuze und der Saumkante zwei Bündchenstreifen in ca. 6 cm Breite zuschneiden. Die Länge grob an der Kapuzenvorderkante und dem Saum abmessen.

Bündchenstreifen längs falten und mit den offenen Kanten leicht gedehnt an die Kapuzenvorderkante nähen.

Die Enden der Bündchenstreifen vor der Kapuzenansatznaht „über die Kante hinaus“ laufen lassen.

Siehe dazu auch dieses hilfreiche [VIDEO](#)





Auf die gleiche Weise den Bündchenstreifen am Saum leicht gedehnt knappkantig annähen und ca. 5 cm vor den Vorderkanten über den Saum hinaus laufen lassen.



Außen- und Innenjacke aufeinander nähen, dabei an einer Vorderkante die Wendeöffnung lassen.

Nach dem Aufeinandernähen der Jacken stehen die Ecken des Bündchens etwas über und können eingekürzt werden.



Nach dem Wenden der Jacke laufen die Bündchenenden „in die Jacke hinein“.



Jeweils 3 cm ab Ende des Bündchens bis 3 cm nach Beginn des Bündchens die Vorderkanten der Jacke knappkantig absteppen. Die Wendeöffnung wird dabei verschlossen.



Den Tunnel erst nach dem Wenden und Absteppen der Jacke aufstecken.

Dafür Innen- und Außenjacke ordentlich aufeinander ziehen. Tunnel entsprechend der Markierung aufsteppen.



Drucker anbringen, dabei einen Drucker in Höhe des Kordelzuges positionieren.

Hilfreich beim gleichmäßigen Positionieren der Druckknöpfe ist der Maßeinteiler [SIMFLEX](#).



FERTIG ist die Wendejacke und zeigt sich gleich von zwei schönen Seiten!



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter [naehfragen@farbenmix.de](mailto:naehfragen@farbenmix.de) kontaktieren.

